

# Hanse Merkur

## Versicherungsgruppe



Verantwortlich  
für den  
Talentschuppen  
ist Andreas  
Proëpping

# Talentschuppen

Neue E-Mail-Adresse für den Talentschuppen: [proepping@sportmikrofon.de](mailto:proepping@sportmikrofon.de)

**Fußball-Idol Uwe Seeler: „Fußball ist wichtig für die Integration“**

## Berne und Hoisbüttel erhalten Uwe-Seeler Preis

**Z**um 21. Mal bereits wurde er an Vereine übergeben, die durch ihre hervorragende Arbeit im Jugendbereich im abgelaufenen Jahr den Sport in Hamburg gefördert haben: Der Uwe-Seeler-Preis.

In diesem Jahr wurde diese Ehre den Vereinen TuS Berne und Hoisbüttler SV zuteil, die am 08.10. im Hamburger Rathaus von Sportsenator Andreas Ernst und Hamburgs Ehrenbürger und Fußball-Idol Uwe Seeler den Preis überreicht bekamen. „Das war zu meinem 50. Geburtstag der beste Preis, den ich jemals bekommen habe“, betonte Uwe Seeler die Wich-

tigkeit dieser Auszeichnung, dessen Bedeutung in der heutigen Zeit immer weiter zunehme.

„Es ist von immenser Wichtigkeit, dass Sport eine Vorreiter-Rolle übernimmt, um gerade die immer weiter ausufernden Aggressivitäten, die zutage treten, zu bekämpfen. Überdies werden die Kinder zusehends fettleibiger. Sport und im Speziellen der Fußball sind das beste Mittel, um diesem negativen Trend entgegen zu wirken“, führte Seele weiter aus, der allen Foto- und Autogramm-Wünschen der begeisterten Kinder nach Abschluss des offiziellen

Teils der Veranstaltung gut gelaunt entgegen kam. Unisono betonten sowohl Andreas Ernst, Uwe Seeler und auch die Vereinsvertreter die Integrationsfunktion des Fußballs: „Der Teamgeist, der beim Fußball gelehrt und angewandt wird, ist von enormer Wichtigkeit im Hinblick auf die Integration der verschiedenen Kulturen, die in Hamburg vertreten sind.“

Die endgültige Auswahl, welche Vereine in diesem Jahr mit dem Preis ausgezeichnet werden, fiel in einer Tagung des dafür zuständigen Gremiums am 28.08., bei der sich die Beteiligten letztendlich für den TuS Ber-

ne, die sich über 3000 Euro freuen können, als erstem Sieger entschieden (nähere Informationen siehe nächste Seite).

„Es ist faszinierend und eine logistische Meisterleistung, wie der TuS Berne seine Vielzahl von Jugendmannschaften auf nur einem Sportplatz quasi „unterbringen“ kann, hob Andreas Ernst in seiner Rede die quantitativ nicht gerade gut ausgestatteten Berner hervor, die dennoch den gesamten Spielbetrieb hervorragend koordinieren.

„Besonderen Dank gilt einerseits den insgesamt 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Vereins und im Speziellen den 58 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Jugendabteilung bemüht sind“, bedankte sich Bernes Jugend-Koordinator Björn Jacobs für die tatkräftige Unterstützung, die dem TuS Berne zuteil wird.

Den zweiten Preis, der mit 2000 Euro dotiert ist, bekam der Hoisbütteler SV in Person von DFB-Jugendleiter Kay Weber überreicht, der sogleich die Grundwerte des Vereins erläuterte: „Wir legen mehr Wert auf Erlebnisfußball, als auf Ergebnisfußball. Wir orientieren uns an Leitlinien wie Vereinstreue und kindgerechten Sport, der nicht auf dem Leistungsprinzip aufbaut. Wir betreten dabei in einigen Aspekten Neuland, sind uns dieser Verantwortung aber bewusst. Bedanken möchte ich mich beim Vorstand, der immer uneingeschränkt hinter uns steht“, so Weber abschließend.



Hamburgs Fußball-Idol und Ehrenbürger Uwe Seeler (Bildmitte) im Rund der beiden Jugendmannschaften des TuS Berne und des Hoisbütteler SVs.

Foto: Schrot